

Siliciums Meinung zu den Geisteswissenschaften (offtopic aus "Wozu Bachelor im Lehramt?")

Beitrag von „katta“ vom 8. Januar 2012 18:22

Recherchiere Noam Chomsky, Sprache und Denken, allgemein Sprachphilosophie, Spracherwerb (und zwar jenseits von wie funktioniert der - wobei das auch schon komplex genug ist), das sollte intellektuell anspruchsvoll genug sein (und da gab es dann durchaus sehr viele "Ach, SO funktioniert das" Momente nur eben nicht beruhend auff Empirie, wie auch) - aber das ist dir dann bestimmt wieder nicht empirisch genug, weil du anscheinend nur rein aus der Naturwissenschaftlichen Linie denken kannst.

Es geht mir auch nicht darum, dass ich jetzt irgendwie beleidigt bin, dass du Sprachen als intellektuell weniger anspruchsvoll betrachtest. Mein Problem ist viel eher, dass du von etwas redest, wovon du keine Ahnung hast.

Ich maße mir auch kein Urteil über das Mathestudium an, ich hab da keine Ahnung von - genauso wenig wie von dutzenden Ausbildungsberufen, Aquaristik oder sonstwas. Und auch nicht wirklich von Fußball, aber der Vergleich hinkt meiner Meinung nach eh (bezugnehmend auf den Grundschulthread). Nur, weil man meint, Ahnung zu haben, heißt das noch lange nicht, dass man etwas wirklich beurteilen kann.

Wie jeder, der ein wissenschaftliches Studium durchläuft, meiner Meinung nach eigentlich wissen sollte - es gibt immer mehr Seiten einer Sache als ich auf Anhieb sehen kann...